

Hinweis. Bis zur Veröffentlichung der URL im NBl. HS MBWFK. Schl.-H. hat diese Fassung Entwurfscharakter.

Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der Fachhochschule Westküste: 18. März 2024

Prüfungsordnung (Satzung) der Fachhochschule Westküste für den Bachelorstudiengang Triales Modell Betriebswirtschaft Vom 13. Februar 2024

Aufgrund des § 52 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen und das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (Hochschulgesetz - HSG) in der Fassung vom 5. Februar 2016 (GVOBl. Schl.-H. S. 39), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 3. Februar 2022 (GVOBl. Schl.-H. S. 102), wird nach Beschlussfassung durch den Konvent des Fachbereichs Wirtschaft vom 17. Januar 2024 und mit Genehmigung des Präsidiums der Fachhochschule Westküste vom 13. Februar 2024 die folgende Satzung erlassen.

§ 1 Allgemeine Bestimmungen

- (1) Es gilt die Prüfungsverfahrensordnung der Fachhochschule Westküste in der aktuellen Fassung.
- (2) Ferner gelten in der jeweils aktuellen Fassung
 - a. die Einschreibeordnung der Fachhochschule Westküste und
 - b. die Praxissemesterordnung der Fachhochschule Westküste.
- (3) Für Studierende mit den Ausbildungsrichtungen Bank, Steuern und Industrie gelten grundsätzlich die Bestimmungen der Prüfungsordnung, die auf Studierende mit gleichem Studienbeginn im Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft der Fachhochschule Westküste Anwendung finden. §5 Prüfungsordnung Betriebswirtschaft vom 17. Januar 2024 findet für Studierende im Trialen Modell Betriebswirtschaft keine Anwendung.
- (4) Von Absatz 3 abweichend beziehungsweise in Ergänzung dazu gelten für das Triale Modell Betriebswirtschaft nachfolgende Bestimmungen.

§ 2 Berufspraktische Ausbildung

- (1) Ziel der berufspraktischen Ausbildung ist der Erwerb bestimmter fachspezifischer Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kenntnisse sowie das Heranführen an Arbeiten und Aufgaben aus dem künftigen Berufsfeld.
- (2) Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Trialen Modells Betriebswirtschaft mit den Ausbildungsrichtungen Bank, Steuern und Industrie absolvieren eine Ausbildung zur Bankkauffrau beziehungsweise zum Bankkaufmann, zur beziehungsweise zum Steuerfachangestellten oder zur Industriekauffrau beziehungsweise zum Industriekaufmann. Weiterhin ist ein berufspraktisches Studiensemester (Praxissemester) vorgeschrieben.
- (3) Das Erreichen des IHK-Abschlusses Bankkauffrau / Bankkaufmann oder Industriekauffrau / Industriekaufmann beziehungsweise des Abschlusses Steuerfachangestellte / Steuerfachangestellter vor der zuständigen Steuerberaterkammer ist Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Rahmen dieses Studiengangs.

§ 3 Aufbau des Studiums

- (1) Die Regelstudienzeit für das Triale Modell Betriebswirtschaft beträgt 8 Semester. Innerhalb der ersten beiden Jahre wird die auf zwei Jahre verkürzte duale Berufsausbildung

absolviert. Die Leistungen der ersten beiden Hochschulsemester werden durch Anerkennung äquivalenter Inhalte der Berufsausbildung sowie durch zusätzliche Lehrveranstaltungen während der Ausbildung erbracht. Nach der erfolgreich absolvierten Berufsausbildung steigen die Studierenden so direkt in das 3. Fachsemester des Studiengangs Betriebswirtschaft ein.

- (2) Die Regelstudien- und Prüfungspläne (Anlagen 1-3) geben eine tabellarische Übersicht über die Fächer und Module, ihre Semesterwochenstunden und die bei erfolgreicher Teilnahme vergebenen Anrechnungspunkte. Ebenso enthält der Plan Art und Umfang der Prüfungen. Die Anlagen sind Teil dieser Prüfungsordnung.

§ 4 In-Kraft-Treten

- (1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.
- (2) Sie gilt erstmals für alle Studierenden, die im Wintersemester 2024/25 das Studium im Triales Modell Betriebswirtschaft aufnehmen.
- (3) Ein Anrecht auf bestimmte Lehrangebote besteht nur im Rahmen der semesterweisen Einführung der vorliegenden Satzung.

Heide, den 13. Februar 2024

Prof. Dr. Hanno Drews
Dekan des Fachbereichs Wirtschaft

Anlagen

Anlage 1: Regelstudienplan für den Bachelorstudiengang Triales Modell Betriebswirtschaft (TM Bank)

Anlage 2: Regelstudienplan für den Bachelorstudiengang Triales Modell Betriebswirtschaft (TM Steuern)

Anlage 3: Regelstudienplan für den Bachelorstudiengang Triales Modell Betriebswirtschaft (TM Industrie)

Triales Modell B.A. Ausbildungsrichtung Bank – Regelstudienplan Vollzeit

Semester	SWS						Prüfungsleistungen ^{*4)}						ECTS-Punkte					
	Ausbildung		Studium				Ausbildung		Studium				Ausbildung		Studium			
	1 / 2	3 / 4	5	6	7	8	1 / 2	3 / 4	5	6	7	8	1 / 2	3 / 4	5	6	7	8
Modul																		
Allg. und spez. Wirtschaftslehre, ReW (Std. BBZ ohne Anerkennung)	25	19																
Betriebswirtschaftslehre																		
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre ^{**1)}	4		2				K		K				4,5		2,5			
Kosten- und Leistungsrechnung		4						K						5				
Investition und Finanzierung ^{**1)}		4						K/K						5				
Bilanzierung	2	2						K						5				
Sustainability Management (englisch)					4						PL						5	
Entrepreneurship und Innovationsmanagement					4						PF						5	
Recht																		
Wirtschaftsprivatrecht ^{**1)}	2						K						4					
Betriebliche Steuerlehre			2						K						4			
Quantitative Methoden / Wirtschaftsinformatik																		
Wirtschaftsmathematik	4						K						5					
Statistik I (mit spez. BWL-Anwendungen)		4						K						5				
Statistik II			4						K						5			
Wirtschaftsinformatik I ^{**1)}	4						K						5					
Wirtschaftsinformatik II			4						K						5			
Volkswirtschaftslehre					4						K						5	
Sprachen																		
Business English I ^{**1)}	2	2					K	K					2,5	2,5				
Business English II (Business Communication/Presentations)			4						K						5			
Proseminare																		
zum wissenschaftlichen Arbeiten				2						H						5		
zur Einführung in Präsentationstechniken			2						H						5			
Wahlbereich ^{**2)}																		
Schwerpunkt-Wahlmodule erster Schwerpunkt			4		4	4			PL		PL	PL			5		5	5
Schwerpunkt-Wahlmodule zweiter Schwerpunkt			4		2	2			PL		PL	PL			5		5	5
Wahlmodule (unabh. gewählter Schwerpunkt)					8	4					PL/PL	PL					10	5
Praxissemester				2						SL ^{*5)}							30	
Bachelorseminar ^{*3)}						2						BA						12
Managementorientierte Sozialkompetenzen						2						PL						3
Semestersumme	18	16	26	4	26	14	5	6	9	1	7	5	21	22,5	36,5	35	35	30
Gesamtsumme	18	34	60	64	90	104	5	11	20	21	28	33	21	43,5	80	115	150	180
Semestersumme inkl. BBZ	43	35																
Gesamtsumme inkl. BBZ	43	78	104	108	134	148												

^{**1)} Hinweise:

Anerkennung von am BBZ erbrachten Leistungen in **fett kursiv**

Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (6 SWS / 7 ECTS)

2 SWS werden durch Lernfeld 6: "Marktmodelle anwenden" anerkannt / 2 weitere SWS Personal und Orga werden im 1. Ausbildungsjahr zusätzlich gelehrt / 2 SWS Marketing werden im 5. Semester zusammen mit dem 1. Semester BWL gelehrt.

Investition / Finanzierung (4 SWS / 5 ECTS)

2 SWS Finanzierung werden durch Lernfeld (LF) 9: "Baufinanzierungen abschließen" und LF 13: "Finanzierungen für Geschäfts- und Firmenkunden abschließen" und 1 SWS Investition durch das LF 13: "Finanzierungen für Geschäfts- und Firmenkunden abschließen" anerkannt und 1 SWS wird im 2. Ausb.jahr zus. gelehrt.

Wirtschaftsprivatrecht (2 SWS / 4 ECTS)

2 SWS Wirtschaftsprivatrecht werden durch LF 1: "Die eigene Rolle im Betrieb und im Wirtschaftsleben mitgestalten" anerkannt.

Wirtschaftsinformatik I (4 SWS / 5 ECTS)

2 SWS werden durch den Wahlpflichtbereich Datenverarbeitung anerkannt / 2 weitere SWS Wirtschaftsinformatik werden im 1. Ausbildungsjahr zusätzlich gelehrt.

Business English I (4 SWS / 5 ECTS)

4 SWS werden durch den Wahlpflichtbereich Englisch an der Berufsschule anerkannt.

Proseminar zur Einführung in Präsentationstechniken (4 SWS / 5 ECTS)

4 SWS werden durch den Wahlpflichtbereich Politik an der Berufsschule anerkannt.

^{**2)} Wahlmodule haben grundsätzlich 5 ECTS-Punkte. Insgesamt müssen 9 Wahlmodule belegt werden. Für einen Schwerpunkt sind 3 Wahlmodule / 15 CP erforderlich. Aus den Wahlmodulen ergeben sich 2 Schwerpunkte à 3 Module plus 3 frei wählbare Module. Studienschwerpunkte sind: Controlling, Marketing, Dienstleistungsmanagement, Produktions- und Logistikmanagement, International Business, Eventmanagement, Human Resource Management, Steuern/ Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsinformatik.

Änderungen hinsichtlich des Angebots der Schwerpunkte sind vorbehalten. ■

^{*3)} Die Bachelorarbeit wird im Rahmen eines Seminars geschrieben und präsentiert. Die Bearbeitungszeit beträgt 12 Wochen.

^{*4)} Die folgenden Formen von Prüfungsleistungen (PL) sind möglich: K = Klausur, H = Hausarbeit/Referat, M = mündliche Prüfung, PF = Portfolioprüfung, BA = Bachelorarbeit. Steht eines dieser Kürzel im Prüfungsplan, so ist die Form der Leistung fest vorgegeben. Steht "PL" im Prüfungsplan, so ist die Prüfungsform nicht vorgegeben. In diesen Fällen wird durch die Dozierenden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung im Semester der Prüfungsleistung eine Prüfungsform festgelegt.

^{*5)} SL = Studienleistung pass / not pass

Triales Modell B.A. Ausbildungsrichtung Steuern – Regelstudienplan Vollzeit

Semester	SWS						Prüfungsleistungen ^{*4)}						ECTS-Punkte					
	Ausbildung			Studium			Ausbildung			Studium			Ausbildung			Studium		
	1 / 2	3 / 4	5	6	7	8	1 / 2	3 / 4	5	6	7	8	1 / 2	3 / 4	5	6	7	8
Modul																		
Allg. und spez. Wirtschaftslehre, ReW (Std. BBZ ohne Anerkennung)	25	21																
Betriebswirtschaftslehre																		
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	2	2	2				K	K	K				2	2,5	2,5			
Kosten- und Leistungsrechnung		4						K						5				
Investition und Finanzierung ^{**1)}	2	2					K	K					2,5	2,5				
Bilanzierung ^{*1)}		4						K						5				
Sustainability Management (englisch)					4						PL						5	
Entrepreneurship und Innovationsmanagement					4						PF						5	
Recht																		
Wirtschaftsprivatrecht ^{*1)}	2						K						4					
Betriebliche Steuerlehre	2						K						4					
Quantitative Methoden / Wirtschaftsinformatik																		
Wirtschaftsmathematik	4						K						5					
Statistik I (mit spez. BWL-Anwendungen)		4						K						5				
Statistik II			4						K						5			
Wirtschaftsinformatik I ^{**1)}	4						K						5					
Wirtschaftsinformatik II			4						K						5			
Volkswirtschaftslehre					4						K						5	
Sprachen																		
Business English I	2	2					K	K					2,5	2,5				
Business English II (Business Communication/Presentations)			4						K						5			
Proseminare																		
zum wissenschaftlichen Arbeiten				2						H						5		
zur Einführung in Präsentationstechniken			2							H					5			
Wahlbereich ^{**2)}																		
Schwerpunkt-Wahlmodule Steuern/Externe Rechnungslegung			4		8	8			PL		PL/PL	PL/PL			5		10	10
Schwerpunkt-Wahlmodule zweiter Schwerpunkt			4		2	2			PL		PL	PL			5		5	5
Wahlmodule (unabh. gewählter Schwerpunkt)					4						PL						5	
Praxissemester				2							SL ^{*5)}					30		
Bachelorseminar ^{*3)}						2						BA						12
Managementorientierte Sozialkompetenzen						2						PL						3
Semestersumme	18	18	24	4	26	14	7	6	8	1	7	5	25	22,5	32,5	35	35	30
Gesamtsumme	18	36	60	64	90	104	7	13	21	22	29	34	25	47,5	80	115	150	180
Semestersumme inkl. BBZ	43	39																
Gesamtsumme inkl. BBZ	43	82	106	110	136	150												

***1) Hinweise:**

Anerkennung von am BBZ erbrachten Leistungen in **fett kursiv**

Investition / Finanzierung (4 SWS / 5 ECTS)

1 SWS Investition wird durch Lernfeld 7 "Beschaffung und Verkauf von Anlagevermögen erfassen" anerkannt. 1 SWS Investition wird im 2. Ausbildungsjahr zusätzlich gelehrt / 2 SWS Finanzierung werden im 1. Ausbildungsjahr zusätzlich gelehrt.

Bilanzierung (4 SWS / 5 ECTS)

4 SWS werden durch Lernfeld 10: "Jahresabschlüsse erstellen und auswerten" anerkannt.

Wirtschaftsprivatrecht (2 SWS / 4 ECTS)

2 SWS Wirtschaftsprivatrecht werden durch die Lernfelder 1: "Die eigene Rolle im Betrieb mitgestalten und am Wirtschaftsleben teilnehmen", Lernfeld 8: "Gewinneinkünfte und weitere Überschusseinkünfte ermitteln" und Lernfeld 9: "Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer ermitteln" anerkannt.

Betriebliche Steuerlehre (2 SWS / 4 ECTS)

4 SWS werden durch Lernfeld 8: "Gewinneinkünfte und weitere Überschusseinkünfte ermitteln" anerkannt.

Wirtschaftsinformatik I (4 SWS / 5 ECTS)

2 SWS werden durch den Wahlpflichtbereich Datenverarbeitung anerkannt / 2 weitere SWS Wirtschaftsinformatik werden im 1. Ausbildungsjahr zusätzlich gelehrt.

Business English I (4 SWS / 5 ECTS)

4 SWS werden durch den Wahlpflichtbereich Englisch an der Berufsschule anerkannt.

^{**2)} Wahlmodule haben grundsätzlich 5 ECTS-Punkte. Insgesamt müssen 9 Wahlmodule belegt werden. Für einen Schwerpunkt sind 3 Wahlmodule / 15 CP erforderlich. Der Schwerpunkt Steuern/Externe Rechnungslegung ist im Triales Modell Betriebswirtschaft mit der Ausbildung Steuern verpflichtend. Es sind aus dem Studienangebot Steuern/Externe Rechnungslegung insgesamt 5 Wahlmodule verpflichtend zu belegen. In einem weiteren (einigen) Studienschwerpunkt sind insgesamt 3 Wahlmodule zu belegen. Weitere Studienschwerpunkte sind derzeit: Controlling, Marketing, Dienstleistungsmanagement, Produktions- und Logistikmanagement, International Business, Eventmanagement, Human Resource Management und Wirtschaftsinformatik.

^{**3)} Die Bachelorarbeit wird im Rahmen eines Seminars geschrieben und präsentiert. Die Bearbeitungszeit beträgt 12 Wochen.

^{**4)} Die folgenden Formen von Prüfungsleistungen (PL) sind möglich: K = Klausur, H = Hausarbeit/Referat, M = mündliche Prüfung, PF = Portfolioprüfung, BA = Bachelorarbeit. Steht eines dieser Kürzel im Prüfungsplan, so ist die Form der Leistung fest vorgegeben. Steht "PL" im Prüfungsplan, so ist die Prüfungsform nicht vorgegeben. In diesen Fällen wird durch die Dozierenden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung im Semester der Prüfungsleistung eine Prüfungsform festgelegt.

^{*5)} SL = Studienleistung pass / not pass

